

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Tapezierer, Dekorateur und Sattler
2. Quartal 2024

Juli 2024

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung der Auftragseingänge	4
1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal 2024	4
2 Geschäftslage im 2. Quartal 2024.....	5
2.1 Beurteilung der Geschäftslage	5
2.2 Auftragsbestand	6
3 Erwartungen für das 3. Quartal 2024.....	8
3.1 Auftragseingangserwartungen	8
3.2 Personalplanung.....	9

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2024 für die Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler basieren auf den Meldungen von 30 Betrieben mit 127 Beschäftigten.¹

1 | Entwicklung der Auftragseingänge

1.1 | Auftragseingänge im 1. Quartal 2024

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023 wertmäßig (nominell) um 1,2 % gesunken. Damit war die Entwicklung schlechter als im Vorjahreszeitraum (+2,8 %).

- 39 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 44 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 17 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler im 1. Quartal 2024 im Vergleich zum 1. Quartal 2023 im Durchschnitt um 3,5 % erhöht. Die Auftragseingänge bzw. Umsätze sind damit mengenmäßig (real) um 4,7 % gesunken.

¹ Aufgrund zu geringer Rückmeldungen in Vorquartalen kann es zu einer verkürzten Darstellung von Indikatoren kommen.

2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2024

2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Im 2. Quartal 2024 beurteilen

- 24 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“ (Vorjahr: 40 %),
- 37 % mit „saisonüblich“ (Vorjahr: 33 %) und
- 39 % der Betriebe mit „schlecht“ (Vorjahr: 27 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit schlechter Geschäftslage um 15 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gesunken.

Abb. 1 | Beurteilung der Geschäftslage



Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage gut bzw. schlecht beurteilen, in % sowie Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen in %-Punkten (Saldo)

Quelle: KMU Forschung Austria

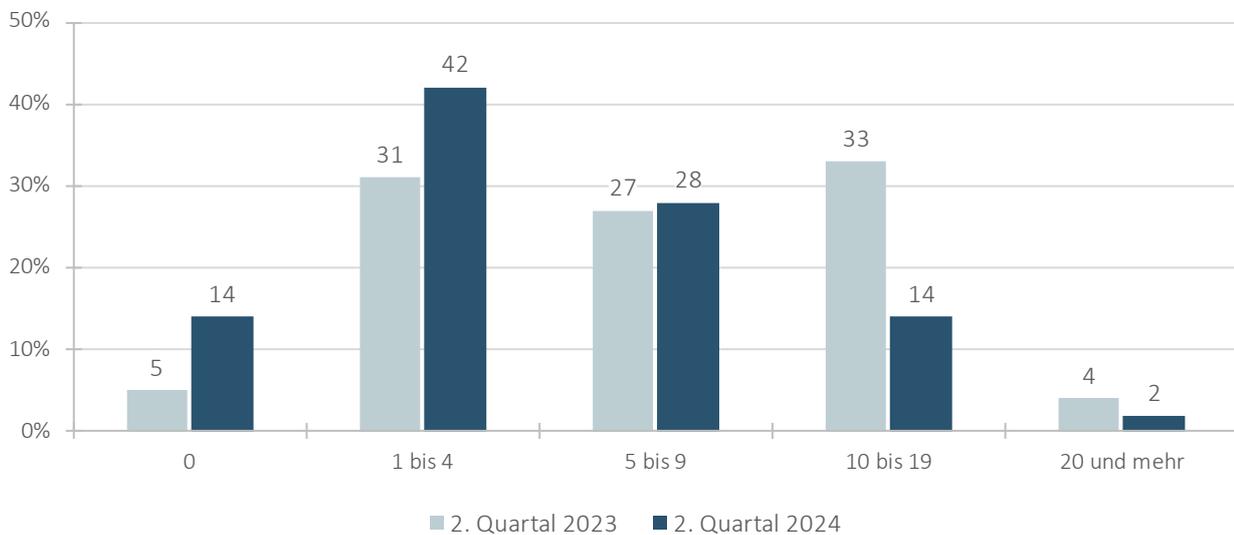
2.2 | Auftragsbestand

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 7,1 Wochen. Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 13,5 % gesunken.

90 % des Gesamtauftragsbestandes entfielen im 2. Quartal 2024 auf private/gewerbliche Auftraggeber, 4 % auf öffentliche Bauprojekte, die über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften) abgewickelt werden, und 6 % auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden.

42 % der Betriebe meldeten im 2. Quartal 2024 eine Auslastung von 1 bis 4 Wochen. Bei 28 % lag der Auftragsbestand bei 5 bis 9 Wochen. 14 % verfügten über eine Auslastung von 10 bis 19 Wochen und 2 % über eine Auslastung von 20 und mehr Wochen. 14 % der Betriebe hatten keinen Auftragsbestand.

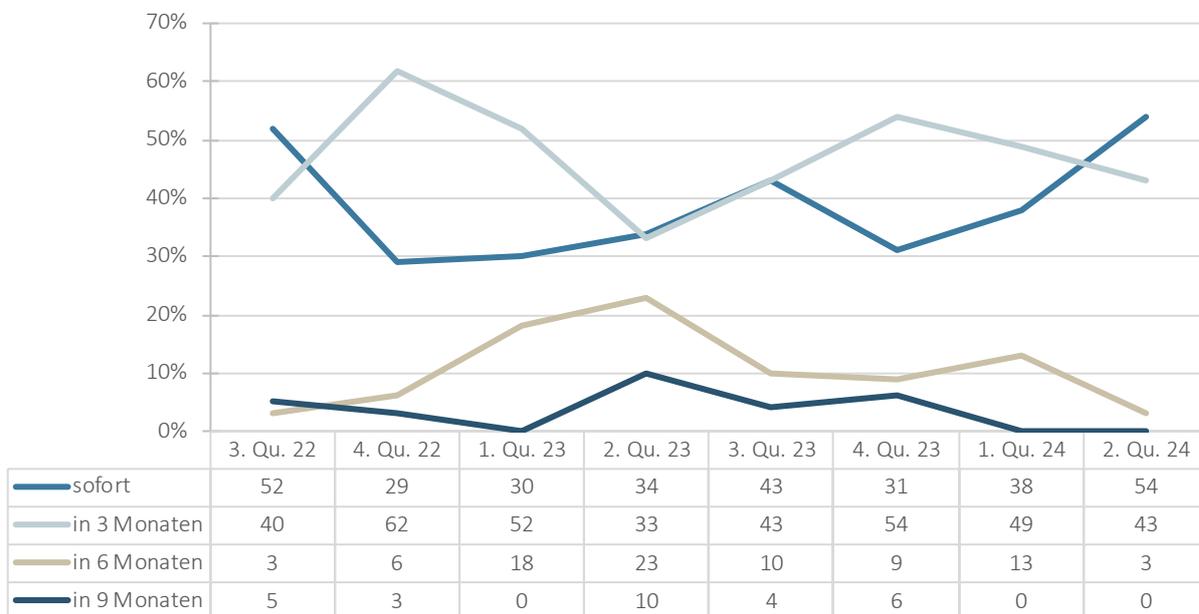
Abb. 2 | Auslastung
Anteil der Betriebe in Prozent nach Auftragsbestand in Wochen



Quelle: KMU Forschung Austria

54 % der Betriebe könnten sofort zusätzliche Aufträge ausführen (Vorjahr: 34 %). 43 % können in drei Monaten zusätzliche Aufträge durchführen (Vorjahr: 33 %), 3 % in sechs Monaten (Vorjahr: 23 %) und 0 % in neun Monaten (Vorjahr: 10 %).

Abb. 3 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen in Prozent nach freier Kapazität
In welchem Zeitraum könnten zusätzliche Aufträge ausgeführt werden:



Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich dazu lag im Vorquartal (1. Quartal 2024) der Anteil der Betriebe, die sofort zusätzliche Aufträge ausführen konnten, bei 38 %, in drei Monaten bei 49 %, in sechs Monaten bei 13 % und in neun Monaten bei 0 %.

3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2024

3.1 | Auftragseingangserwartungen

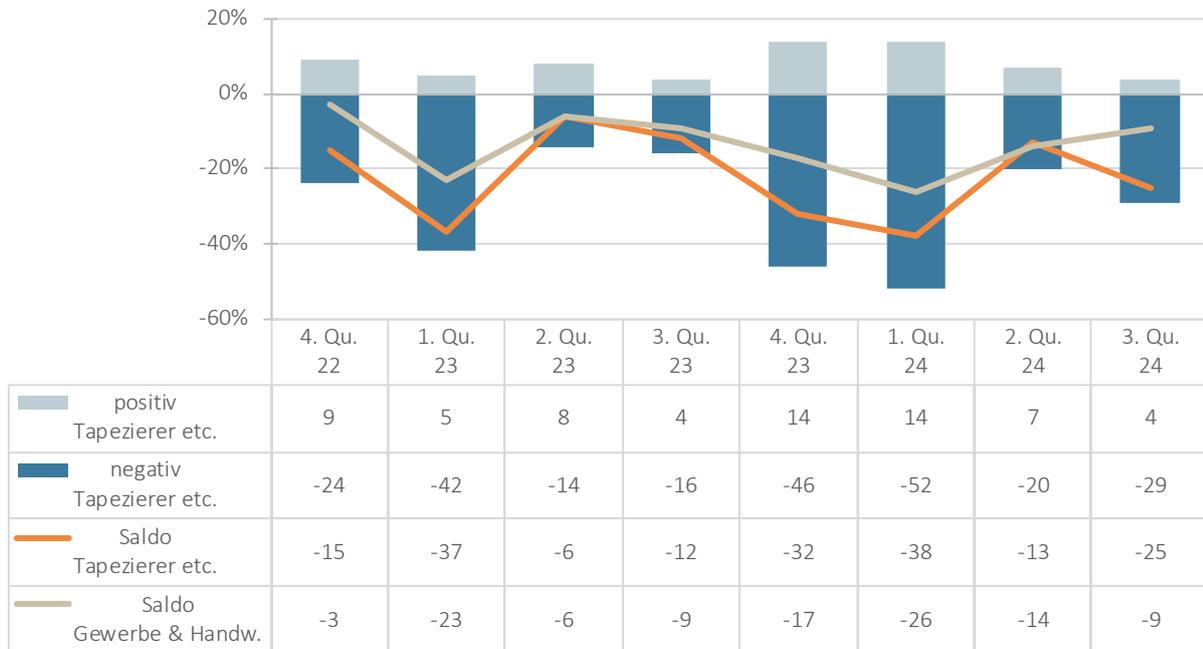
Für das 3. Quartal 2024 erwarten

- 4 % der Betriebe Steigerungen der Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal 2023 (Vorjahr: 4 %),
- 67 % keine Veränderung (Vorjahr: 80 %) und
- 29 % Rückgänge (Vorjahr: 16 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 25 %-Punkte. Der negative Saldo liegt unter dem Niveau des Vorjahres (-12 %-Punkte).

Im Vergleich zum Vorquartal (2. Quartal 2024; Saldo: -13 %-Punkte) hat der Pessimismus zugenommen.

Abb. 4 | Erwartungen der Unternehmen



Anteil der Betriebe mit positiven bzw. negativen Erwartungen in % sowie Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)

Auftragseingangserwartungen (Tapezierer, Dekorateur und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (Gewerbe und Handwerk)

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden größtenteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 1 | Erwartungen der Unternehmen für das 3. Quartal 2024 differenziert nach Auftraggebergruppen
Prognostizierte Veränderung im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Auftragseingangserwartungen im Vergleich zum Vorjahresquartal		
	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private und gewerbliche Auftraggeber	34	52	14
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	0	78	22

Quelle: KMU Forschung Austria

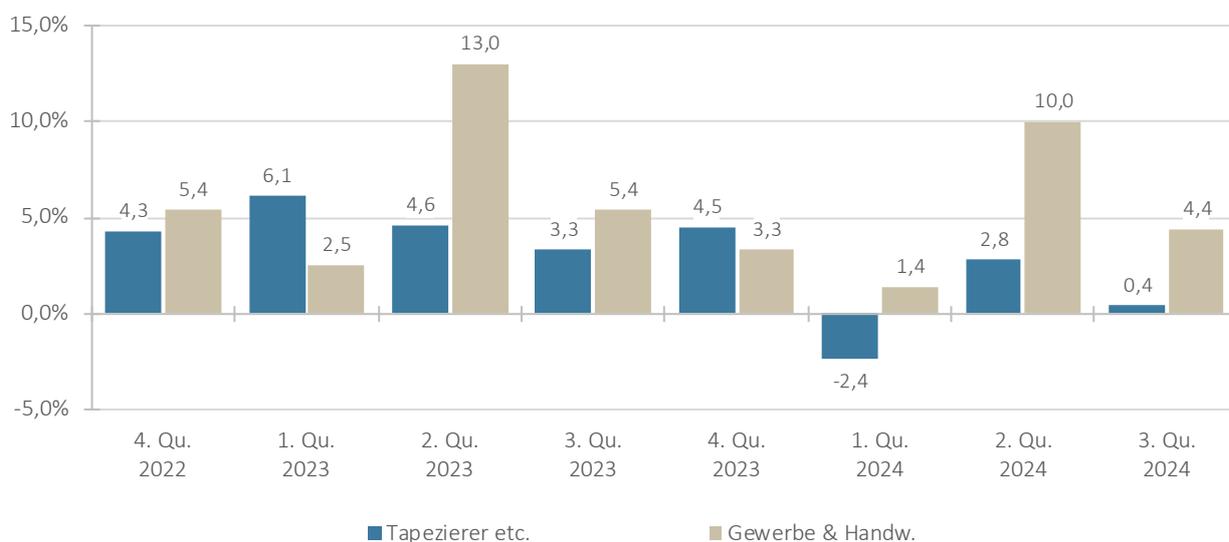
3.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Juli bis September 2024 beabsichtigen

- 5 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen (Vorjahr: 14 %),
- 88 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten (Vorjahr: 84 %) und
- 7 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter*innen zu verringern (Vorjahr: 2 %).

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,4 %, da die Betriebe beabsichtigen, Personal in einem höheren Ausmaß einzustellen als zu verringern. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres (+3,3 %).

Abb. 5 | Personalbedarf
Geplante Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde größtenteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2024

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	30	0	2	8	1	4	4	4	3	4
Anteil der Betriebe	100%	0%	7%	27%	3%	13%	13%	13%	10%	13%
Entwicklung der Auftragseingänge										
im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	39%	G	G	52%	G	G	G	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	44%	G	G	48%	G	G	G	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	17%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2023)¹	-1,2%	G	G	7,3%	G	G	G	G	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2024										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	24%	G	G	39%	G	G	G	G	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	37%	G	G	22%	G	G	G	G	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	39%	G	G	39%	G	G	G	G	G	G
Saldo²	-15	G	G	0	G	G	G	G	G	G
Auftragsbestand										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,1	G	G	12,4	G	G	G	G	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	90%	G	G	91%	G	G	G	G	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	4%	G	G	3%	G	G	G	G	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	6%	G	G	6%	G	G	G	G	G	G
differenziert nach Wochen										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	14%	G	G	18%	G	G	G	G	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	42%	G	G	37%	G	G	G	G	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	28%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	14%	G	G	36%	G	G	G	G	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	2%	G	G	9%	G	G	G	G	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	54%	G	G	31%	G	G	G	G	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	43%	G	G	54%	G	G	G	G	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	3%	G	G	15%	G	G	G	G	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2024										
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2023										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	67%	G	G	54%	G	G	G	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	29%	G	G	46%	G	G	G	G	G	G
Saldo²	-25	G	G	-46	G	G	G	G	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2024

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Private und gewerbliche Auftraggeber										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	34%	G	G	13%	G	G	G	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	52%	G	G	61%	G	G	G	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	14%	G	G	26%	G	G	G	G	G	G
Öffentliche Auftraggeber										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	0%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	78%	G	G	54%	G	G	G	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	22%	G	G	46%	G	G	G	G	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	5%	G	G	9%	G	G	G	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	88%	G	G	91%	G	G	G	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	7%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	0,4%	G	G	3,5%	G	G	G	G	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2024

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	30	27	3	0
Anteil der Betriebe	100%	90%	10%	0%
Entwicklung der Auftragseingänge				
im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	39%	40%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	44%	43%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	17%	17%	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2023)¹	-1,2%	-1,4%	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2024				
Beurteilung der Geschäftslage				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	24%	24%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	37%	35%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	39%	41%	G	G
Saldo²	-15	-17	G	G
Auftragsbestand				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,1	5,5	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	90%	92%	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	4%	4%	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	6%	4%	G	G
differenziert nach Wochen				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	14%	15%	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	42%	44%	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	28%	29%	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	14%	12%	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	2%	0%	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	54%	56%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	43%	41%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	3%	3%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	0%	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2024				
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2023				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	4%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	67%	66%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	29%	30%	G	G
Saldo²	-25	-26	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2024

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Private und gewerbliche Auftraggeber				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	34%	35%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	52%	51%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	14%	14%	G	G
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	0%	0%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	78%	78%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	22%	22%	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	5%	4%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	88%	89%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	7%	7%	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	0,4%	-0,4%	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria